



Bitte diese Gebrauchsanweisung vor dem Produkteinsatz ausführlich lesen!

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung entstehen, lehnt der Hersteller jede Haftung ab.

1. Produktbeschreibung

Security-Lock System ist ein konfektioniertes Verschraubungssystem für die Verarbeitung in unterschiedlichen Werkstoffkombinationen. Die Produktsortimente beinhalten Gewindehülsen, Stiftschrauben aus Titan und Fixationszschrauben.

Security-Lock zeichnet sich durch die angussfähigen Gewindehülsen aus. HL Legierung und die verschiedenen Durchmesser 1,0/1,4 aus.

Security-Lock-Klebehüle zeichnet sich durch die Gewindehülse aus Titan zum einfachen Einkleben in der Sekundärkonstruktion aus.

Security-Lock-Keramik zeichnet sich durch die platzsparende und legierungsunabhängige Keramikschaube aus.

Diese formt das Gewinde im Gussobjekt ab und bietet eine spannungsfreie Verschraubung.

Das Security-Lock System findet seine Anwendung bei bedingt abnehmbaren Prothesen und dient der Wiederherstellung der Funktion als Verbindungslement von Primär- und Sekundärkonstruktionen. Falls notwendig kann der abnehmbare Teil des Zahnersatzes gereinigt werden.

2. Indikation

Horizontale Verschraubungen von teilbaren Brücken und Implantarbeiten in Edelmetall und CoCr-Legierungen.

2.1 Patientenzielgruppe

Bei der Patientengruppe handelt es sich um Erwachsene mit Restzahnbestand im Ober-/Unterkiefer, Restzahnbestand in Kombination mit Implantaten oder Patienten mit implantat-getragenen Versorgungen im Ober-/Unterkiefer.

2.2 Vorgesogene Anwender

Dieses Produkt darf nur von Zahnärzten, Zahntechnikern und entsprechend geschultem Fachpersonal verwendet werden.

3. Kontraindikation

Security-Lock System ist in den folgenden Fällen kontraindiziert:

- oculäre Verschraubungen

- Das Wiederverwenden der Halteschrauben ist bei Reinigung von Sekundärkonstruktionen kontraindiziert.

- Bei Verdichtsmomenten auf Unverträglichkeit darf dieses Produkt nur nach vorheriger allergologischer Abklärung und Nachweis des Nichtbestehens einer Allergie verwendet werden.

4. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Die Lotnummern aller verwendeten Produkte müssen zur Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit und Reklamationsprozessen dokumentiert werden.

Die Lagerungs- (siehe Punkt 5) und die Handhabungsbedingungen (siehe Punkt 6) müssen zur Gewährleistung der bestimmungsgemäßen Verarbeitung der Produkte beachtet werden. Unsachgemäße Lagerungen kann die Produktigenschaften beeinflussen und zum Versagen der Versorgung führen.

Bei der Anwendung sind alle Teile vor Aspiration und Verschlucken zu sichern. Aspiration und Verschlucken von Produkten kann zu Infektionen und physischen Verletzungen führen.

All unterschellen Teile müssen vor dem Eingliedern beim Patienten desinfiziert werden. Dazu sind alle montierten Teile in ihre Einzelteile zu zerlegen.

Um Kreuzkontamination zu vermeiden, müssen die Wiederaufbereitungsanweisungen der Hersteller beachtet werden.

Security-Lock Produkte sind für den einmaligen Gebrauch vorgesehen. Falls dieses Produkt dennoch mehrmals verwendet wird, können folgende Risiken entstehen: Kreuzkontamination, Fehlfunktion, Passgenauigkeit etc.

Prävention: Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Produkt enthält:

Bezeichnung:	Au	Pd	Pt	Ir
HL Legierungen	59,5-60,5 %	14,5-19,5 %	19,5-25,4 %	0,1-1,2 %

Richtanalyse %									
	C	Fe	O	N	H	Al	V	Y	Ti
Titan	max. 0,08	max. 0,25	max. 0,13	max. 0,05	max. 0,012	5,50 - 6,50	3,50 - 4,50	max. 0,005	Rest

Bezeichnung: Al2O3

Aluminiumoxid 99,7%

Hilfsinstrumente können Nickel enthalten. Eine Auflistung der verwendeten Werkstoffe sowie die Zuordnung der Produkte befinden sich in der Tabelle unter Punkt 7 Technische Daten.

5. Lagerungs- und Hartbarkeithinweise

Das Produkt wird unsteril ausgeliefert und muss in der Originalverpackung trocken, staubfrei und bei Raumtemperatur gelagert werden.

Lagerung: Bitte Lagerungshinweise auf dem Etikett beachten.

Entsorgung: Produkte, Instrumente und Zubehör an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden, können ggf gemeinsam mit dem Hausmüll entsorgt werden. Dabei sind die regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften zu beachten.

6. Verarbeitung Handhabung

ACHTUNG

Wir empfehlen grundsätzlich eine gründliche chirurgische und prothetische Planung sowie eine situations- und versorgungsunabhängige Auswahl der Prothetikteile.

Alle untenstehen Teile müssen vor dem Eingliedern beim Patienten desinfiziert werden. Dazu sind alle montierten Teile in ihre Einzelteile zu zerlegen.

Die Herstellerangaben zum Gebrauch des Desinfektionsmittels sind zu beachten.

6.1 Anwendung

Vor dem Verarbeiten des Security-Lock-Systems ist eine situationsabhängige Auswahl der möglichen Technik (Guss- oder Klebefotechnik und des erforderlichen Werkstoffs zu treffen).

5. Lagerungs- und Hartbarkeithinweise

Das Produkt wird unsteril ausgeliefert und muss in der Originalverpackung trocken, staubfrei und bei Raumtemperatur gelagert werden.

Lagerung: Bitte Lagerungshinweise auf dem Etikett beachten.

Entsorgung: Produkte, Instrumente und Zubehör an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden, können ggf gemeinsam mit dem Hausmüll entsorgt werden. Dabei sind die regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften zu beachten.

6.2 Verarbeitung Handhabung

ACHTUNG

Wir empfehlen grundsätzlich eine gründliche chirurgische und prothetische Planung sowie eine situations- und versorgungsunabhängige Auswahl der Prothetikteile.

Alle untenstehen Teile müssen vor dem Eingliedern beim Patienten desinfiziert werden. Dazu sind alle montierten Teile in ihre Einzelteile zu zerlegen.

Die Herstellerangaben zum Gebrauch des Desinfektionsmittels sind zu beachten.

6.3 Bohrung in der Primärkonstruktion

Die Modellierung der Primärkonstruktion erfolgt der Situation entsprechend als Krone mit individuellen Zapfen, als Abutment oder Stegverblockung.

6.4 Bohrung in der Primärkonstruktion

ACHTUNG

Bei dem Verarbeiten mit der Stiftschraube in die Bohrung im Primärteil platzieren und mit einem rückstandsfeuerbrennenden Kunststoff Pi-Ku-Plast HP 36 (REF 54000220) ummanteln. Die restliche Moldeation kann in Wachs erfolgen. Nach Fertigstellung der Modellierung wird die Stiftschraube aus der Gewindehülse mit einer Linksdrehung herausgedreht. Das Sekundärteil kann abgehoben werden.

6.4.2 Verwendung der Stiftschraube

Die Stiftschraube ist für die Anwendung in allen Security-Lock-Varianten bestimmt.

Die Stiftschraube besitzt einen Gewinde und einen gewindefreien Schraubenebereich. Der Gewindehülsebanteil befindet sich nach der Verschraubung in der Gewindehülse des Sekundärteils und der gewindefreie Anteil in dem Primärteil, was ein ungewöhnliches Lösen der Schraube verhindert.

Die Stiftschraube in die Gewindehülse einschrauben, in die Bohrung im Primärteil einpassen und auf richtigen Sitz überprüfen. Sollte der Stift zu lang sein, kann dieser individuell auf die entsprechende Länge gekürzt werden.

6.4.3 Bearbeiten und kürzen

Die Gewindehülse und die Stiftschraube können zusammengesetzten Zustand vom Innenstück her gekürzt werden. Der Stiftanteil der Schraube kann individuell gekürzt werden, dabei ist auf eine ausreichende Länge zu achten, um eine stabile Verspülung zu gewährleisten.

6.4.4 Fixationschraube

Die Fixationschraube ist ein Hilfselement zur lagerhaften Positionierung der Gewindehülse in der Einbettmasse und zum Schutz des Gewindes vor dem Eindringen der Schmelze während des Gießvorganges in die Einbettmassemuffel. Vor dem Einbetten wird die Fixationschraube in die Gewindehülse geschaubt.

Für einen optimalen Schutz des Gewindes wird die Fixationschraube vor dem Einbringen in die Gewindehülse mit einer dünnen Schicht Graphit (REF 54000706) benetzt.

6.4.5 Einfügen

Einen Schutz des Gewindes vor dem Eindringen der Schmelze gewährleistet nur die Verwendung der Fixationschraube. Die Titanschraube ist nicht als Schutzelement geeignet.

6.5 Einbetten

Die angussfähigen Gewindehülsen des Security-Lock bestehen aus einer hochgoldhaltigen Legierung mit einem Schmelzintervall von 1320 °C bis 1460 °C. Aus diesem Grund darf die GussTemperatur der anzugießenden Legierung die Temperatur von 1300 °C nicht überschreiten. Das Einbetten und Gießen erfolgt nach den in der Zahntechnik üblichen Regeln. Die Gebrauchsweisen der jeweiligen Hersteller sind zu beachten.

6.6 Ausbauen und polieren

Die Fixationschraube darf erst nach dem Abstrahlen der Gussobjekte entfernt werden. Die Schraube kann nur einmal verwendet werden, da die Funktion der Fixationschraube für eine zweite Arbeit nicht mehr gewährleistet ist.

6.7 Achtung

Der Schmelzintervall der an- und angussfähigen HL Legierung (Au, Pd, Pt) beträgt 1320 °C bis 1460 °C. Die GussTemperatur der anzugießenden Legierung darf 1300 °C nicht überschreiten. Nur bei Beachtung dieser Gießtemperatur können optimale Ergebnisse erzielt werden.

6.8 Ausbauen und polieren

Die Fixationschraube darf erst nach dem Abstrahlen der Gussobjekte entfernt werden. Die Schraube kann nur einmal verwendet werden, da die Funktion der Fixationschraube für eine zweite Arbeit nicht mehr gewährleistet ist.

6.7 Reinigung
Als Reinigungs möglichkeit eignet sich das Ultraschallgerät mit einer Badtemperatur von max. 40 °C oder mechanische Reinigungs instrumente. Die Zugabe von Reinigungs lösungen sollte nur laut Herstellerangaben vorgenommen werden.

6.8 Security-Lock-Keramik

6.8.1 Verwendung der Modellierhilfsteile

Das Modellierhilfstell ist ein Platzhalter für die Keramikschaube oder die einklebbare Gewindehülle Titan. Sie findet ihre Anwendung in der Sekundärmodellierung.

Das Modellierhilfstell mit dem Führungsstift bis auf Anschlag in der Bohrung platzieren und mit Modellierkunststoff Pi-Ku-Plast HP 36 (REF 54000220) modellieren. Nach Fertigstellung der Modellierung wird das Modellierhilfstell unter leichter Drehung entfernt. Die Modellierung entspricht mit Gusskanälen versehen und abheben.

6.8.2 Verwendung der Keramikschaube

Nach dem Anstreifen der fertigen Modellierung wird das Modellierhilfstell durch die Keramikschaube ersetzt. Die Wachsmanschette der Keramikschaube wird mit der Modellierung verbunden.

6.8.3 Achtung

Nach dem Guss der Keramikschaube nicht austrahnen, da beim Strahlen das gegossene Gewinde verletzt werden kann.

6.8.4 Verwendung der Keramikentferner

Der Keramikentferner ist ein Werkzeug mit dessen Hilfe die Keramikschaube entfernen kann. Den Keramikentferner in das Handstück einspannen und mit max. 5.000 U/min. und leichtem Druck die Keramik entfernen. Es ist darauf zu achten, dass der Keramikentferner nicht verkantet, da sonst die Gefahr besteht, dass er abbricht.

6.8.5 Achtung

Bei dem Anstreifen der keramischen Entfernung wird die Keramikschaube entfernt. Das Gewinde bleibt erhalten. Die Wachsmanschette der Keramikschaube wird mit der Modellierung verbunden.

6.8.6 Security recommendations and hazard warnings

Die Batch numbers of all products used must be recorded to ensure traceability and for the purpose of handling complaints.

The storage conditions (see Point 5) and the handling conditions (see point 6) must be observed to ensure that the products are processed as intended. Incorrect storage can affect the product properties and result in failure of the supply.

All parts should be protected against aspiration and swallowing during use. The aspiration and swallowing of products can lead to infection and physical injury.

All non-sterile parts must be disinfected before being inserted into the patient. For this purpose, all assembled parts must be disinfected into their individual parts.

To avoid cross-contamination, the reprocessing instructions from the manufacturer must be observed.

Security-Lock products are intended for single use. If this product is nevertheless used more than once, the following risks may arise: Cross-contamination, malfunction, poor fit etc.

Prevention:

Read and understand all safety instructions before use. Use personal protective equipment as required.

Product contains:

Name: Au 59,5-60,5 % Pd 14,5-19,5 % Pt 19,5-25,4 % Ir 0,1-1,2 %

Analysis for guide values %

Titanium C max. 0,08 Fe max. 0,25 O max. 0,13 H max. 0,05 N max. 0,012 Al 5,50 - 6,50 V 3,50 - 4,50 Y max. 0,005 Rest

Bezeichnung: Al2O3

Aluminium oxide 99,7%

Auxiliary instruments may contain nickel. A list of the materials used as well as the assignment of the products is included in the table under Point 7 Technical data.

5. Storage and shelf life information

The product is delivered in a non-sterile condition and must be stored in its original packaging in a dry, dust-free area and at room temperature.

MISE EN GARDE
Lors de la mise en rétention veiller à ce que l'évidement réservé à la gaine pour collage soit bien rempli de matériau de revêtement.

6.3 Douille fletée en titane pour collage

Avant le collage on contrôle l'écriture correcte de la douille fletée dans l'infrastructure secondaire à l'aide du goujon fileté. Sabler et nettoyer l'évidement dans l'infrastructure secondaire ainsi que la douille fletée en titane à l'aide d'oxyde d'aluminium de 110 µm. Isoler les pièces à ne pas coller avec l'isolant GPF (REF 54001027) et laisser sécher. Assembler l'infrastructure primaire et secondaire et appliquer de la colle DTK (REF 54001185) sur l'évidement de la douille fletée. Ensuite on positionne correctement la douille fletée et on enlève l'excédent de colle.

6.4 Utilisation du goujon fileté

La mise en œuvre du goujon fileté est décrite au § 6.4.2.

7. Caractéristiques techniques

REF:	Produit:	Nombre de pièces	Matériau:	Ø:	Longueur filage	Longueur du goujon	Réduction maxi
43007290	Security-Lock 1,0	9 pièces	Cf. les différents produits	1,0	Cf. les différents produits		
43007291	Security-Lock 1,4	9 pièces	Cf. les différents produits	1,4	Cf. les différents produits		
43007395	Security-Lock Double collante 1,4	5 pièces	Cf. les différents produits	1,4	Cf. les différents produits		
43007391	Security-Lock Céramique 1,4	10 pièces	Cf. les différents produits	1,4	Cf. les différents produits		

7.1 Security-Lock:

Denominazione:	Au	Pd	Pt	Ir
Leghe HL* (Pieghe ad alto punto di fusione)	59,5-60,5 %	14,5-19,5 %	19,5-25,4 %	0,1-1,2 %

Analisi di riferimento %

Titanio	C	Fe	O	N	H	Al	V	Y	Ti
Ti 6Al4V	max. 0,08	max. 0,25	max. 0,13	max. 0,05	max. 0,012	5,50 - 6,50	3,50 - 4,50	max. 0,005	Rest

Denominazione: Al203

Ossido di alluminio 99,7 %

Gli strumenti ausiliari possono contenere nichel. Per l'elenco dei materiali utilizzati e la classificazione dei prodotti vedere la tabella al punto 7 „Dati tecnici“.

5. Avvertenze per la conservazione e la durata del prodotto

Il prodotto è fornito in confezione non sterile e deve essere conservato nella confezione originale, in un luogo asciutto, privo di polveri e a temperatura ambiente.

Conservazione:

Rispettare le avvertenze per la conservazione riportate sull'etichetta.

Smaltimento:

Prodotti/strumenti/accessori, la cui raccolta e smaltimento non sono soggetti a requisiti speciali per la prevenzione delle infezioni, possono essere smaltiti con i normali rifiuti domestici. A tale riguardo rispettare le relative norme regionali, nazionali e internazionali.

6. Lavorazione/Utilizzo

ATTENZIONE

Si consiglia di eseguire una pianificazione chirurgica di massima e di scegliere i componenti protesici in base alla situazione e al tipo di riabilitazione protetica pianificata.

Tutti i componenti non sterili, prima dell'implante nel canale del paziente, devono essere disinfezati e sterilizzati. A tale scopo tutti i componenti devono essere smontati nel loro singoli pezzi.

Seguire attentamente le istruzioni per l'uso del produttore del disinettante utilizzato.

6.1 Applicazione

Prima della lavorazione con il sistema Security-Lock-Systems è necessario scegliere la tecnica più indicata alla situazione (tecnica con fusione o con incollaggio) e i materiali necessari.

Il procedimento per la realizzazione della costruzione primaria è lo stesso per tutte le versioni del sistema Security-Lock.

6.2 Realizzazione della costruzione primaria

La modellazione della costruzione primaria viene eseguita in base alla situazione come attacchi individuali, come abutment o barre.

6.3 Perforazione della costruzione primaria

Segnare con una matita il punto nel quale dovrà essere eseguito l'avvitamento, la posizione e la direzione dello stesso, quindi praticare una bularitura con la frese puntuatrice. Infine eseguire la perforazione utilizzando l'apposita frese Diatit-Multidrill 1,0 / 1,4 REF 33000790.

ATTENZIONE

Durante la perforazione utilizzare molto olio da perforazione e fresaggio (REF 55000008). Altri oli per fresaggio, come ad esempio gli essenziali, non sono adatti. Per tutte le frese indicate non superare i 5.000 giri/min.

6.4 Security-Lock:

Vis de tenon titan 2 3/16" 8,5 mm M2 x 0,4 3,5 mm 2,3 mm

Vis de tenon titan 2 3/16" 8,5 mm M2 x 0,4 3,5 mm 2,3 mm

Douilles fletées avec vis de fixation Ø 1,0 mm

HL/Acer inoxidable 1,4305 - Ce prodotto contiene nickel

2,8 mm 5,3 mm Douille fletée M2 6H

Vis de fixation M2 6g

Security-Lock-Céramique:

Vis de tenon titan 2 3/16" 8,5 mm M2 x 0,4 3,5 mm 2,3 mm

Vis à céramique 2 Ceramique/cera 1,4 13,5 mm M2 2,5 mm

Douilles fletées titane 2 3/16" 8,5 mm M2 x 0,4 3,5 mm 2,3 mm

Acer inoxidable 1,4305 - Ce prodotto contiene nickel

2,8 mm 5,3 mm Douille fletée M2 6H

Vis de fixation M2 6g

Accessories:

Foret pointeau CT Ø 1,0 mm

Foret pointeau CT Ø 1,4 mm

Foret pointeau Ø 1,0 x 5 mm

Foret pointeau Ø 1,4 x 6 mm

Roue moldeuse de taraud

Auxiliaire de modelage 1,4

Acer inoxidable 1,4305 - Ce prodotto contiene nickel

16,3 mm - 3 mm

Fraise à céramique 1 Acer inoxidable 1,4043 - 29 mm - -

7.1 Produits pour utilisation commun

MISE EN GARDE

Avant l'utilisation de produits destinés à une utilisation commune, veuillez observer le mode d'emploi respectif.

Tous les matériaux d'usage dans le laboratoire dentaire

7.2 Restrictions concernant les produits pour utilisation commune

Veuillez respecter les modes d'emploi des produits prévus pour une utilisation commune.

7.3 Divers

Pour la mise en œuvre du produit, veuillez remettre le mode d'emploi au praticien en tant que document d'accompagnement pour l'insertion et/ou les travaux ultérieurs. Pour la mise en œuvre utiliser uniquement des instruments et pièces originales.

MISE EN GARDE

Lors des soins et examens de contrôle annuels veuillez contrôler l'assise correcte de la restauration protéthique et des éléments de sustentation. Contrôlez également la position axiale des points de contact, vu que des sollicitations extra-axiales peuvent engendrer des désserres de vis et ainsi provoquer des fractures dues à la fatigue pouvant entraîner l'aspiration ou l'ingestion de fragments.

Toutes les désignations marquées du symbole ☷ sont exclusivement prévues pour une seule utilisation.

Ce mode d'emploi est basé sur les connaissances techniques actuelles et sur nos propres expériences. Le produit doit uniquement être utilisé selon l'indication décrite au paragraphe 2. L'utilisateur est lui-même responsable de l'utilisation du produit. N'ayant aucune influence sur sa mise en œuvre, le fabricant ne saurait être tenu responsable de résultats défectueux ou non satisfaisants. Toute indemnisation éventuelle se limitera à la valeur de la marchandise.

7.4 Istruzioni per l'uso

Security-Lock-System

Leggere attentamente le istruzioni prima dell'utilizzo del prodotto.

Il produttore non si assume alcuna responsabilità per danni, dovuti all'inosservanza delle presenti istruzioni d'uso.

1. Descrizione del prodotto

Il Security-Lock-System è un sistema di collegamenti avvitati preconfezionati per la lavorazione in combinazione con differenti materiali. Il set contiene alloggi del filetto, viti con perno in titanio e viti di fissaggio.

Security-Lock si distingue per l'alloggio del filetto in lega HL ad alto punto di fusione e per i differenti diametri da 1,0/1,4.

Security-Lock da incollaggio si distingue per l'alloggio del filetto in titanio che garantisce un facile incollaggio nella costruzione secondaria.

Security-Lock-Keramik si distingue per la vite in ceramica che permette di salvare spazio e di realizzare l'avvitamento indipendentemente dal tipo di lega utilizzato. Modello la flettatura nell'oggetto fuso e offre un avvitamento privo di tensioni.

Il sistema Security-Lock System trova la sua applicazione nel caso di protesi amoно-inamovibili ed è indicato per il ripristino della funzione masticatoria come elemento di connessione tra la costruzione primaria e quella secondaria. Se necessario, la parte rimovibile della protesi può essere rimossa per permettere gli interventi d'igiene professionale.

2. Indicazioni

Avvitamenti orizzontali di protesi parziali e di lavori su impianti in lega aurea e in CoCr.

2.1 A quale gruppo di pazienti è destinato il prodotto

Pazienti adulti con dentatura residua in arcata superiore/inferiore, con dentatura residua in combinazione con impianti o pazienti con riabilitazioni a supporto implantare in arcata superiore/inferiore.

2.2 Per quali utenti è previsto

Il prodotto può essere utilizzato solo da odontoiatri, odontotecnici e da personale opportunamente addestrato.

3. Contraindicationi

Il Security-Lock-System è contraindicato nei seguenti casi:

- avvitamenti osclusivi

- è contrindetto riutilizzare le viti di tenuta se la costruzione secondaria deve essere rimossa per l'igiene, ed è pertanto necessario sostituire le viti di tenuta.

- In caso di sospetto di intolleranza a questo prodotto, quest'ultimo deve essere utilizzato solo previo controllo allergologico e successiva attestazione dell'assenza di eventuali allergie.

4. Indicazioni di pericolo e consigli di prudenza

Per evitare la contaminazione crociata, è necessario osservare attentamente le istruzioni di riparazione indicate dai produttori.

I prodotti che compongono il sistema Security-Lock sono previsti per un unico utilizzo. Nel caso il prodotto viene utilizzato più volte, possono insorgere i seguenti rischi: contaminazione crociata, difetti funzionali, impraticità ecc.

5. Prevenzione:

Prima dell'uso leggere e comprendere tutti i consigli di prudenza. Utilizzare l'equipaggiamento di protezione personale prescritto.

6.4 Utilizzo della vite con perno

La lavorazione della vite con perno viene descritta al punto 6.4.2.

6.5 Utilizzo del filetto in titanio

La lavorazione del filetto in titanio viene descritta al punto 6.8.1.

6.6 Smaltamento e lucidatura

Posizionare l'alloggio del filetto con la vite con perno nel foro della costruzione secondaria e procedere alla modellazione.

6.7 Pulizia

Per la pulizia è indicato l'apparecchio ad ultrasuoni con una temperatura di immersione di max. 40 °C o strumenti per la pulizia meccanica. È possibile aggiungere soluzioni detergenti solo in base alle indicazioni del produttore.

6.8 Security-Lock-Ceramic

6.8.1 Utilizzo della pieza auxiliar per il modelado

La pieza auxiliar per il modelado è destinata a facilitare la lavorazione della vite con ceramica.

Posizionare l'alloggio del filetto con la vite con perno nel foro della costruzione secondaria e procedere alla modellazione.

6.8.2 Utilizzo della vite in